

## Offene Türen in der Berufs- und Berufsfachschule des „Vogtländischen Musikinstrumentenbaus“

### Holz zum Klingen bringen



VOGTLANDKREIS

**Akkordeonklänge im Schulhaus, Vorführungen in den Fachkabinetten und viele interessierte junge Leute, so präsentierte sich der Tag der offenen Tür in der Berufs- und Berufsfachschule des „Vogtländischen Musikinstrumentenbaus“ in Klingenthal.**

Für besonders Interesse sorgte die praktische Darstellung der Entste-

hung einer Gitarre von der Zeichnung bis zum spielbaren Instrument. Anhand der einzelnen Fertigungsschritte erläuterten Lehrer und Auszubildende, in welcher aufwendiger und mühevoller Handarbeit ein gutes Instrument entsteht. Dadurch bekommen Schüler ein Gespür für das, was sie in der dreijährigen Ausbildung erwartet, erklärt Schulleiter Tasso Börner, der sich über die Resonanz auf den Tag freute.

Wie auch in den vergangenen Jah-

ren zog es Jugendliche aus ganz Deutschland nach Klingenthal, an die einzige Schule dieser Art in den neuen Bundesländern. Noch bis zum 31. März des kommenden Jahres können sich junge Leute für eine Ausbildung in Klingenthal in den Berufen Geigenbau, Zupfinstrumentenbau, Handzuginstrumentenbau (Akkordeonbau), Holz- und Metallblasinstrumentenbau, Bogenbau, Tischler und Holzmechaniker bewerben. (pdk)



Der Chemnitzer Vincent Hummel (2. v. r.), der mit seiner Mutter nach Klingenthal gekommen war, zeigte Interesse für den Gitarrenbau und lässt sich die Entstehung des Instruments vom Auszubildenden Christian Schirner (r.) erläutern. Foto: Dieter Krug

## Auszubildende testen sich beim Schulwettbewerb / Vorbereitung auf die Prüfung

### Geflochten zur Gala



VOGTLANDKREIS

**Am Herd, auf dem Friseurstuhl und am Gastbewiesen Auszubildende des 3. Lehrjahres des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Falkenstein beim zweitägigen schulinternen Berufswettbewerb Kreativität und Geschick.**

Die angehenden Köche mussten sich bereits in einem Vorausscheid qualifizieren. Die sechs Besten von ihnen durften nach einem einheitlichen Warenkorb, der für die Vorspeise Geflügelleber vorsah, im Hauptgang Tafelspitz und beim Dessert Heidelbeeren, ein Dreigangmenü kreieren. Serviert wurde es eingeladenen Vertretern von gastronomischen Ausbildungsbetrieben, des Schulamtes und ehemaligen Lehrern des BSZ, die an den Tischen im Lehrrestaurant Platz genommen hatten. Den Service stemmten von A bis Z angehende Restaurant- und Hotelfachfrauen.

Nur einige Türen weiter hatten ebenfalls künftige Friseurinnen damit zutun, eine Hochsteckfrisur für einen festlichen Anlass nach eigener Wahl zu frisieren. Dabei reichten die Arbeiten von einer Galafrisur über eine zum Thema „Musical“ passende hin zur Brautfrisur. Einzige Bedin-

gung: es mussten Steck- und Flechtanteile enthalten sein, so die Fachlehrerin und Friseurmeisterin Antje Seltmann, die ihre Schützlinge durch die Zweitagesaufgabe führte und darauf theoretisch und praktisch vorbereitete. Mit derartigen Wettbewerben bereiten wir un-



Die angehenden Friseurinnen, die bei Friseurmeisterin Antje Seltmann (4. v. r.) Fachunterricht erhalten, beteiligten sich mit festlichen Hochsteckfrisuren am schulinternen Wettbewerb.



Felix Stolz und Katrin Wetzold zauberten aus Geflügelleber, Tafelspitz und Heidelbeeren ein leckeres Menü. Fotos: Dieter Krug

sere Auszubildenden auf die Abschlussprüfung vor. Hier können sie sich testen, wo sie im letzten Ausbildungshalbjahr noch mal richtig Vollgas geben müssen. Sie lernen, mit dem Prüfungsdruck umzuge-

hen, und erfahren nach Abschluss des Wettbewerbes, wo ihre Stärken und Schwächen liegen, die eine Jury aus Fachleuten und Lehrern akribisch festhält, so die Schulleiterin Doris Schröter. (pdk)

## BSZ Falkenstein:

### Sportfreundliche Schule erneut mit Preis belohnt

Das Berufliche Schulzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft Falkenstein ist am 15. November vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport mit dem Titel „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung würdigt das Engagement der Schule für Jugendliche auf dem Gebiet des inner- und außerschulischen Sports.

In den lehrplanmäßigen Sportunterricht integriert das BSZ Falkenstein verschiedenste Aktionen. So gehören z. B. Balancieren auf der Slackline (Schlauch-/Gurtband), Pyramidenbau, Jonglieren, Rollbrettstapfen, Tennis und Tischtennis zum sportlichen Alltag. Mit unterschiedlichen Inhalten organisieren Lehrer und Schüler Schulsporttage für die gesamte Schule, an denen

die Jugendlichen um den Titel des stärksten Lehrlings oder des sportlichsten Mädchens kämpfen. Ein Orientierungslauf rund um Falkenstein vereint verschiedene Statio-

nen wie Stelzenlauf, Gummistiefelzielwurf und Laufen+Rechnen. Am Schuljahresende findet an der Schule traditionell das Sportfest der Leichtathletik statt.



Foto: BSZ Falkenstein

Außerhalb des Unterrichtsgeschehens beteiligt sich das BSZ an Sportwettkämpfen (Jugend trainiert für Olympia im Volleyball, Volleyballschulcupfinale der Berufsschulen in Dresden, Lehrer-Schüler-Turnier im Volleyball in Plauen). Das würdigt der verliehene Preis des Kulturministeriums ebenso wie die Tatsache, dass es für die Schüler eine Sport AG gibt und fürs Lehrerkollegium einen Fitness-Gesundheitstag. Die Jahresabschlussfeiern des BSZ Falkenstein tragen mit Kegeln-Bowling-Minigolf einen ausgeprägt sportlichen Charakter. Und wer zum Tag der offenen Tür vorbeischaud, kann sich vom sportlichen Leben an der Schule überzeugen. Dann geben Schüler und Lehrer einen Einblick in ihre Sportprojekte, z. B. zu Fußball, Volleyball und gesundheitsorientiertem Mus-

kelkrafttraining. Große Hilfe erhält die Schule von den Ausbildungsbetrieben, die die Azubis für die Teilnahme an Wettkämpfen freistellen und vom Förderverein der Schule, von der Sternquellbrauerei Plauen und vom Sporthaus Hopfmann, die die Prämierung der besten Sportler in Schulwettbewerben unterstützen.

Für die Fülle sportlichen Engagements ist das BSZ Falkenstein bereits das zweite Mal nach 2004 ausgezeichnet worden. Dotiert ist der Preis mit einer an den Kauf von Sportartikeln gebundenen Prämie von 500 EUR. Für das Geld gibt's einen Trikotsatz incl. Beflockung, damit die Jungen und Mädchen bei Sportwettkämpfen im einheitlichen Outfit auftreten können, sowie Fitnessgeräte und einen Boxsack.